

Corona und die Psyche

Beitrag von „Eugenia“ vom 8. März 2021 18:13

Müssen wir jetzt auch noch gegenseitig werten, ob das Highlight des anderen angemessen ist oder ob es nicht wertvollere Highlights gäbe? Finde ich gerade mehr als fragwürdig. Ich empfinde es so, dass jeder irgendwie versucht, mit der Situation klarzukommen. Einige durch Verdrängung, andere nehmen es locker (vielleicht auch nur scheinbar), wieder andere haben erhebliche Probleme. Wer bin ich zu beurteilen, was ein anderer tut, um die für alle schwierige Lage zu bewältigen? Zu Corona und die Psyche gehört für mich auch, dass man vielleicht mal versuchen sollte, nicht den "Besten Krisenbewältiger der Welt" raushängen zu lassen und dauernd zu betonen "Leben war schon immer gefährlich." Ich vermisse zunehmend Sensibilität für andere. Viele Menschen mit Vorerkrankungen oder Behinderungen isolieren sich seit einem Jahr und fühlen sich zunehmend abgehängt, weil die Impfungen nicht voran gehen, alles nach Lockerungen ruft (was auch verständlich ist) und diese für sie eben nicht stattfinden können.